

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 87 (1969)  
**Heft:** 16

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

2. Antrag der Delegiertenversammlung vom 22. Juni 1968: Teilrevision der Statuten.
3. Antrag der Delegiertenversammlung vom 14. Dezember 1968: Basisreglement für die Fachgruppen des SIA.
4. Verschiedenes.

*Der Präsident* führt einleitend aus, weshalb zu dieser ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen worden ist. Unser Verein benötigt die Unterstützung und die Mitarbeit weiterer, an der Tätigkeit des SIA interessierter Kreise, um die ihm gestellten vielseitigen Aufgaben erfüllen zu können. Eine engere Zusammenarbeit kann durch die Einführung von Kollektivmitgliedern erfolgen, was aber eine Revision der Statuten bedingt. Der Präsident erklärt damit die ausserordentliche Generalversammlung um 16.15 h als eröffnet. Die Traktandenliste wird genehmigt.

#### 1. Protokoll der 70. ordentlichen Generalversammlung vom 17. Juni 1967 in Bern

Zum Protokoll sind keine Bemerkungen anzubringen. Es wird genehmigt.

#### 2. Antrag der Delegiertenversammlung vom 22. Juni 1968: Teilrevision der Statuten

*Der Präsident* erklärt, dass die der Generalversammlung vorgelegte Revision der Statuten von der Kommission für Strukturfragen vorbereitet worden ist. Diese Kommission hatte die Aufgabe, zu prüfen, in welcher Form Kollektivmitglieder in den SIA aufgenommen werden können. Sie hat einen Entwurf für eine Teilrevision der Statuten vorgelegt, der von der Delegiertenversammlung genehmigt und der Generalversammlung zur Ratifizierung weitergeleitet wurde. Als Kollektivmitglieder können den Fachgruppen juristische Personen sowie öffentliche und private Körperschaften beitreten. Diese Teilrevision der Statuten gilt als erster Schritt einer umfassenden Strukturänderung unseres Vereins. Die Kommission für Strukturfragen hat ihrem Vorschlag für eine Teilrevision der Statuten einen Bericht über die wichtigsten noch zu überprüfenden Fragen beigeheftet.

*Ing. Gfeller* beklagt sich darüber, dass die Generalversammlung, die das oberste Organ des Vereins ist, erst auf den späten Nachmittag einberufen wird. Er stellt die Frage, welche Rolle die Generalversammlung überhaupt spielt.

*Der Präsident* entgegnet, dass bei grossen Vereinen die Delegiertenversammlung die gesetzgebende Gewalt ausübt, während die Generalversammlung die Aufgabe der formellen Genehmigung erfüllt.

Auf diese Erklärungen des Präsidenten folgt die Abstimmung über den Antrag zur Teilrevision der Statuten. Ein grosses Mehr stimmt dem Revisionsentwurf zu.

#### 3. Antrag der Delegiertenversammlung vom 14. Dezember 1968: Basisreglement für die Fachgruppen des SIA

*Der Präsident* führt aus, dass das Central-Comité und die Delegiertenversammlung ein Basisreglement, das den allgemeinen Rahmen der Fachgruppen festlegt, als notwendig erachten. Die Delegiertenversammlung hat den Entwurf zu diesem Reglement mit einigen Abänderungen, die der Generalversammlung ebenfalls unterbreitet werden, genehmigt. Die Fachgruppen sind in der französischen Fassung des Reglements nicht «groupes professionnels», sondern «groupes spécialisés» zu nennen.

Das Basisreglement für die Fachgruppen wird von der Generalversammlung mit grossem Mehr gutgeheissen.

#### 4. Verschiedenes

*Der Präsident* erinnert daran, dass die nächste Generalversammlung am 10. Mai 1969 in Montreux stattfinden wird.

Das Wort wird nicht weiter verlangt, so dass die Generalversammlung um 16.45 Uhr als geschlossen erklärt wird.

Der Berichterstatter: *M. Beaud*

#### Eintragung im Branchen-Telephonbuch

Auf unsere Mitteilung in H. 12, S. 222, hin scheinen bezüglich Art und Aufmachung im Branchen-Telephonbuch noch einige Unsicherheiten bei Sektionen und Mitgliedern vorzuliegen. Wir legen daher nachstehend einige Beispiele vor, die illustrieren, was aufgenommen werden kann und darf.

#### a) Rubrik Architekturbureaux einer Ortschaft:

**Albert Adam**, dipl. Arch. S.I.A.  
Strasse, Telephon-Nummer

#### b) Rubrik Ingenieurbureaux einer Ortschaft:

**Beat Bauer**, dipl. Ing. ETH, S.I.A.

Brückenbau

Strasse, Telephon-Nummer

**Carlo Conti**, Ing. S.I.A.

Heizung, Lüftung, Klimaanlagen

Strasse, Telephon-Nummer

Es handelt sich dabei um Angabe der Hauptfachrichtung, die für Telephonbuchbenutzer wichtig ist. Nicht zulässig wäre eine Aufzählung von sog. Spezialitäten. Der Name darf in Fettschrift aufgeführt werden. Generalsekretariat S.I.A.: *R. Dellsperger*

## Ankündigungen

### Technorama der Schweiz, Winterthur

Die 13. ord. Generalversammlung findet am Freitag, 25. April um 19.00 h im grossen Casinoaal, Stadthausstrasse 119, statt. Prof. Dr. *Walter Winkler*, Direktor der HTL Brugg-Windisch, wird in einem leicht verständlichen Referat über Probleme der Atom-Technik und Atom-Physik sprechen. Im Saal werden Pläne und das Modell des Technoramas zu sehen sein.

### Abendtechnikum Zürich

Die Diplomfeier vom Samstag, 26. April beginnt um 10.00 h in der Wasserkirche. Nach der Begrüssung durch Rektor Dr. P. Schaub spricht Prof. Dr. *A. P. Speiser*, Baden, über «Die Bedeutung der Forschung für die schweizerische Industrie».

### Jahrestagung der Fachgruppe Wasserchemie

Die Fachgruppe Wasserchemie in der Gesellschaft Deutscher Chemiker veranstaltet ihre Jahrestagung am 13. und 14. Mai 1969 in *Bad Dürrheim* im Grossen Kurhaussaal. Behandelt werden: Vorfluter-, Grundwasser- und Abwasseruntersuchungen, Selbstreinigungsvorgänge im Grundwasserbereich, Untersuchungen über organische Geruchsstoffe im Rhein, kritische Betrachtungen zum Problem Abwasser-Trinkwasser, Organophosphorpestizide im Gewässer, Chemie und Praxis der Schwimmbadwasserpfllege, Überwachung von Schwimmbädern, Fischsterben durch Abwässer, Kieselgur-Anschwemmfilter zur Badewasseraufbereitung, Heilwasserbehandlung in Kurorten, Stickstoffanalytik in der Wasserchemie, BSB-Messung, Aufbereitung von Donauwasser durch Flockung und Filtration, Wasserwirtschaft und industrielle Abwasserproblematik, Abwasseraufbereitung mit Ionen austauschern, Wäschereiabwässer, Verhältnis von Sauerstoffeintrag und Sauerstoffzehrung in Belebungsanlagen, Chemie und Biologie bei Kühlwasseranlagen, Korosionsschutz in Fernheizsystemen.

Rückfragen betreffend die Tagung in *Bad Dürrheim* sind zu richten an den Vorsitzenden der Fachgruppe Wasserchemie, Prof. Dr.-Ing. *W. Husmann*, 43 Essen-Stadtwald, Ahornzweig 1.

### Studentagung Ortsplanung und Einzelhandel, Rüschlikon

Das Gottlieb-Duttweiler-Institut für wirtschaftliche und soziale Studien führt diese Studentagung am 22. und 23. Mai 1969 durch. Sie wird den Planungsproblemen kleinerer Städte und Dörfer gewidmet sein, die im Sog von wachsenden Zentren vor neue Probleme gestellt werden. An praktischen Beispielen wird gezeigt, wie von einigen Gemeinden diese Probleme angegangen und gelöst wurden. Tagungssprachen: Deutsch und Französisch; für Simultanübersetzung wird gesorgt. Teilnahmegebühren: 250 Franken, einschliesslich Mittagessen, Kaffee und Transporte ab und zu verschiedenen Hotels in Zürich. Auskünfte und Anmeldeformulare sind erhältlich beim Gottlieb-Duttweiler-Institut für wirtschaftliche und soziale Studien, Park «Im Grüene», 8803 Rüschlikon.

### Vortragskalender

Donnerstag, 24. April. STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Ziegelstrasse 20, Bern. *F. Grüetter*, Brown, Boeri & Cie., Baden: «Direkte Energie-Umwandlung».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktion: *W. Jegher*, *A. Ostertag*, *G. Risch*, *M. Künzler*; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: **Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich**